



Susanne Deike auf der Wasserstraße nach Potsdam



Foto: privat

ta fragt Counter-Expertin Susanne Deike

Die 51-Jährige aus Seesen fing 1994 im Reisebüro an, arbeitet seit 2005 als selbstständige Reiseberaterin für die TLTU-Marke Take Off

Wo würden Sie hinreisen, wenn Geld keine Rolle spielt?

Nach Neuseeland – allerdings dürfte dafür wirklich Geld und auch der Zeitfaktor keine Rolle spielen. Ich arbeite daran.

Was war Ihre schönste Inforeise?

Eine sehr persönlich geführte Wanderreise von Reisen mit Sinnen im Jahr 2019 auf die eher weniger bekannten Kapverdischen Inseln Sao Vicente, Santo Antao und Santiago. Reiseleiter Markus lebt seit vielen Jahren auf Sao Vicente und hat uns mit seiner Begeisterung für seine Insel angesteckt. Uns mit wunderschönen Wanderungen, Entdeckungen, Live-Musik, Wein-Tasting und vielem mehr, auf eine besondere Art und Weise der Vorstellung seine Insel entdecken lassen und uns zum Abschied zu sich nach Hause eingeladen. Ein leckeres, von seiner Frau zubereitetes Essen und handgemachte Musik sorgten für ein echtes Highlight mit besonderen, rührenden Momenten am Ende der Tour.

Was war Ihr ungewöhnlichstes Essen auf Reisen?

Mein außergewöhnlichstes Menü habe ich auf den Azoren genossen. Das berühmteste Gericht der Insel Sao Miguel, den Eintopf Cozido das Furnas. Dieser wird in unterirdischen Löchern, den Fumarolen, gegart. Die Löcher werden in heiße, vulkanische Erde gegraben und befinden sich direkt neben dem malerischen Furnas-See. Fertig zubereitet wird der Cozido das Furnas dann mit einem Glas Rotwein genossen – außergewöhnlich, allerdings wird er sicher nicht mein Leibgericht.

Welches Ziel haben nur wenige auf dem Schirm?

In der Nähe finde ich die Azoren ein superschönes Ziel, das den meisten auch nicht ad hoc einfällt, wenn es etwa um Wanderurlaub und/oder Whalewatching geht. Mich hat die Insel Sao Miguel fasziniert. Es wirkt alles wie ein großer, wunderschön gepflegter Garten – ein Eldorado für Botaniker. Kaum ein Archipel bietet so viele Facetten wie die Azoren, von Vulkanen über

Geysire, zweifarbige Kraterseen bis hin zu uralten Altstädten zum Flanieren mit historischen Gebäuden und Museen. Auch kulinarisch hat die Insel einiges zu bieten. Liebhaber von guten Fischgerichten, Wein und Käse kommen auf jeden Fall auf ihre Kosten.

Was darf in Ihrem Reisekoffer nicht fehlen?

Eine Mindestauswahl von zehn Paar Schuhen, damit jedes Outfit „rund“ ist ;)

Was war Ihre ungewöhnlichste Buchung?

Eine dreiwöchige Kombination aus einem Luxushotel in Portofino, daran anschließend eine privat geführte Safari in Tansania mit sensationell schönen Lodges, ein Zwischenstopp in Kapstadt mit anschließendem Relax-Urlaub auf Mauritius im Beachcomber Golf Resort & Spa. Das war eine Buchung, bei der das Herz der Reiseberaterin höher schlägt. Genug Geld für die nächsten zehn Paar Schuhe ist auch noch rausgesprungen.

Welche Bar weltweit ist die coolste?

Die Shellona Beach Bar auf Saint Barth, direkt am Shell Beach. Hier gibt es atemberaubende Sundowner, die schönste Bucht der Insel gepaart mit bester Kulinarik und coolen Drinks, für alle Liebhaber des Luxussegments.

Wie werden Sie nervige Kunden los?

Bisher war mein Geduldsfaden immer stabil genug. Sicher ist das im mobilen Vertrieb auch einfacher. Man kann manches weglächeln. Es kommt allerdings auch sehr selten bis nie vor, dass mein Genervt-Endstadium erreicht ist.



Falls Sie auch einmal an dieser Stelle die Fragen von Mein Job & ich beantworten möchten, schreiben Sie eine E-Mail an a.huebner@touristik-aktuell.de